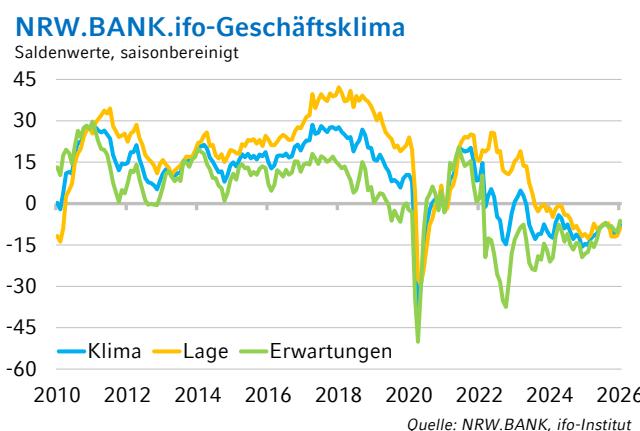


NRW-Wirtschaft startet kraftvoll ins neue Jahr

Entgegen dem bundesweiten Trend hat sich die Wirtschaftsstimmung in Nordrhein-Westfalen im Januar deutlich aufgehellt, bleibt aber weiterhin im negativen Wertebereich. Die Unternehmen schätzten sowohl ihre aktuelle Geschäftslage als auch ihre Erwartungen besser ein als im Vormonat. Das starke Stimmungsplus gibt Anlass zur Hoffnung, dass die nordrhein-westfälische Konjunktur nach drei schwierigen Jahren wieder Tritt fasst.



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsclimate** ist im Januar 2026 zum ersten Mal seit vier Monaten wieder gestiegen. Mit einem starken Plus von 3,4 Punkten auf -7,6 Saldenpunkte wurde der vorherige Rückgang fast vollständig wieder wettgemacht. Besonders positiv entwickelten sich zuletzt die Geschäftserwartungen der Unternehmen, die um 4,0 auf -6,2 Zähler zulegten. Das ist der höchste Stand seit fast vier Jahren. Auch ihre laufenden Geschäfte beurteilten die befragten Unternehmen im Januar deutlich besser als im Vormonat. Der Umfragewert stieg hier um 2,7 auf -8,9 Punkte.

Das kräftige Stimmungsplus gibt Anlass zur Hoffnung, dass die nordrhein-westfälische Konjunktur nach drei schwierigen Jahren jetzt **wieder Tritt fasst**. Die jüngste Entwicklung steht dabei auf einem breiten Fundament. So hellte sich die Geschäftslage über alle vier großen Wirtschaftssektoren hinweg auf.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Geschäftsklima am stärksten gestiegen. Die Unternehmen waren zufriedener mit den laufenden Geschäften. Auch die Erwartungen fielen deutlich weniger skeptisch aus. Zu Jahresbeginn verharrte die Kapazitätsauslastung der nordrhein-westfälischen Industrie bei 75,6 Prozent, während sie bundesweit zurückging. Gleichwohl liegt sie weiterhin deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt von 83,0 Prozent.

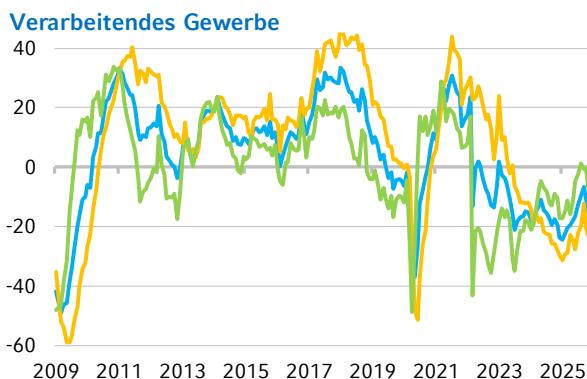
Auch im **Handel** ist das Geschäftsklima merklich gestiegen. Insbesondere die Erwartungen an das nächste Halbjahr legten kräftig zu. Dies gilt sowohl für den Groß- als auch den Einzelhandel. Mit den laufenden Geschäften zeigten sich die Händler dank solider Umsätze ebenfalls zufriedener.

Im **Bauhauptgewerbe** hellte sich die Stimmung zum Jahresanfang ebenfalls auf. Die Bauunternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage merklich positiver. Jedoch nahm die Skepsis bei den Erwartungen etwas zu. Nach wie vor bleibt der Mangel an Aufträgen die größte Herausforderung für die Bauwirtschaft. Am stärksten fiel das Stimmungsplus im Wohnungsbau aus.

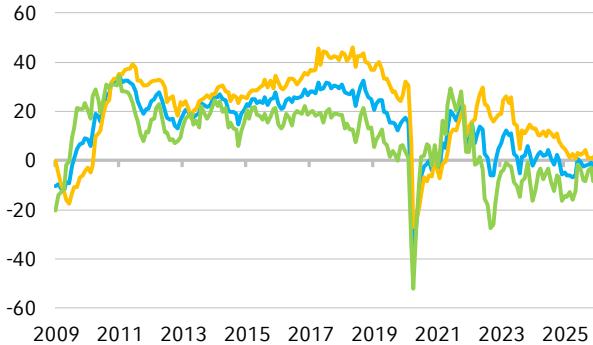
Ein solides Stimmungsplus gab es auch im **Dienstleistungssektor**. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen wurde besser bewertet. Bis auf das Wohnungswesen wiesen alle Branchen ein Stimmungsplus auf. Besonders stark war es in der Logistikbranche. Anders als in Nordrhein-Westfalen trübte sich das Geschäftsklima im Dienstleistungssektor in Deutschland insgesamt zuletzt ein. Das führte dazu, dass der bundesweite Gesamtindikator stagnierte.

Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

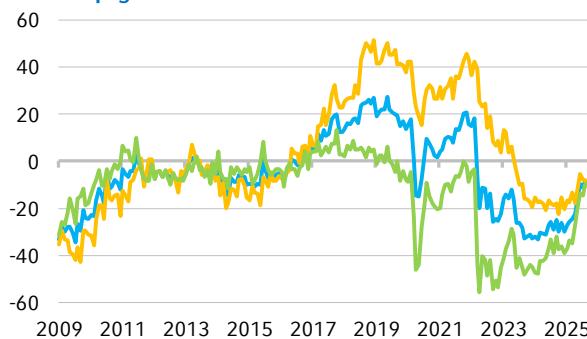
Saldenwerte, saisonbereinigt



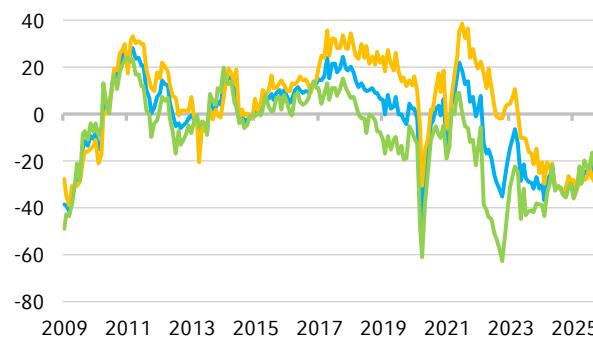
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	01/25	02/25	03/25	04/25	05/25	06/25	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26
Gesamtwirtschaft	Klima	-14,6	-15,1	-12,7	-11,6	-11,1	-8,8	-7,8	-7,3	-7,8	-10,0	-10,8	-10,9	-7,6
	Lage	-11,0	-12,6	-11,3	-7,3	-9,2	-8,7	-7,5	-7,7	-7,1	-11,9	-12,1	-11,6	-8,9
	Erwartungen	-18,2	-17,5	-14,0	-15,8	-13,1	-8,9	-8,1	-6,9	-8,5	-8,1	-9,6	-10,2	-6,2
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-24,5	-22,1	-20,5	-19,4	-18,0	-16,7	-12,6	-9,7	-6,7	-10,7	-16,3	-15,8	-11,8
Dienstleistungsbereiche	Klima	-5,1	-6,0	-6,0	-6,9	-6,0	0,6	-0,7	-2,6	-2,1	-1,8	-1,1	-4,0	-1,5
Bauhauptgewerbe	Klima	-27,1	-25,8	-24,5	-22,5	-16,9	-9,7	-11,3	-8,9	-10,1	-11,1	-11,6	-13,2	-11,1
Handel	Klima	-32,0	-32,4	-26,0	-28,7	-24,1	-24,9	-22,5	-21,7	-26,8	-27,8	-23,8	-26,4	-22,8

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.